



2015

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
hl	1 Hektoliter = 100 l

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Weinmosternte 2013 und 2014 nach Anbaugebieten und Bereichen 7

T 2 Weinmosternte ausgewählter Rebsorten 2013 und 2014 nach Anbaugebieten 8

T 3 Hektarerträge ausgewählter Rebsorten 1975–2014 12

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Aufbereitung der Weinmosternte dient der laufenden Beobachtung der Erzeugungsverhältnisse im Weinsektor. Die Erhebung liefert Grunddaten, die für weinbaupolitische Entscheidungen, Absatz fördernde Maßnahmen (Deutsche Weinfonds, Gebietsweinwerbung) und Beratungsempfehlungen erforderlich sind. Die Ergebnisse werden ferner zur Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler und supranationaler Ebene benötigt und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15) in der jeweils geltenden Fassung.

Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66) in der jeweils geltenden Fassung.

Erhebungsumfang

Grundlage für die statistischen Auswertungen bildet die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung, die Bestandteil der für Verwaltungszwecke eingerichteten EU-Weinbaukartei ist. Die Meldung muss spätestens bis zum 15. Januar des auf die Ernte folgenden Jahres bei der EU-Weinbaukartei, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird, abgegeben werden. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt.

Die Ergebnisse stellen seitdem das endgültige Ergebnis der Weinmosterzeugung dar. Zuvor wurde das endgültige Ergebnis auf Basis der Angaben der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Reben und Most ermittelt.

Regionale Ebene

Die Erntemeldung ist regional nach Anbaubereichen anzugeben. Die sekundärstatistische Auswertung erstreckt sich auf dementsprechend auf Anbaugebiete und Bereiche.

Berichtskreis

Eine Traubenernte- bzw. Weinerzeugungsmeldung müssen alle natürlichen oder juristischen Personen (z. B. Winzer, Weingüter etc.) bzw. Zusammenschlüsse (Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften, GbR etc.) abgeben, die Trauben ernten. Von der Meldung freigestellt sind Traubenerzeuger, deren Betriebe weniger als 10 Ar Rebfläche umfassen und die keinen Teil der Ernte, gleich in welcher Form, vermarkten. Freigestellt sind außerdem Betriebe, die ihre gesamte Ernte an eine Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft liefern, sofern diese die Meldungen für sie abgeben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind die geerntete Traubenmenge nach Rebsorten und in der Unterteilung nach Weiß- und Rotmost, sowie die Mostgewichte. Die Erntemengen werden außerdem untergliedert nach der Eignung der Ernte für die Erzeugung von Wein, Qualitäts- und Prädikatswein. Aus der Erhebung der Rebflächen werden die Rebflächen im Ertrag übernommen und die Hektarerträge berechnet.

Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres (1. August) und dem Erhebungszeitpunkt. Der Erhebungszeitpunkt für die Ernteerhebung ist der 15. Januar des Folgejahres.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt.

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodischen Einschränkungen zu beachten. Für die Berechnung der durchschnittlichen Hektarerträge wird die Ertragsreblfläche herangezogen, die seit 1994 nach der Belegenheit aufbereitet wird. Dadurch ergibt sich eine geringfügige Einschränkung der Vergleichbarkeit zu den bis 1993 nach dem Betriebsprinzip aufbereiteten Flächen.

Die Qualitätseinstufung des Erntegutes wird seit dem Jahre 2003 entsprechend den Angaben in der Traubenerntemeldung vorgenommen.

Besondere fachliche Hinweise

Rebflächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Rebflächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben bei der Berechnung der Ertragsreblfläche unberücksichtigt.

Glossar

Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

Bereich (Weinbau)

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt zu werden pflegen und die in nahe beieinanderliegenden Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

Bestockte Rebfläche

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

Erntemenge (Weinmost)

Die Erntemenge wird in Liter Wein ohne Wein-(Hefe-)trub erfasst. Die Mehrmenge durch Anreicherung und die Volumenminderung durch Konzentrierung sind zu berücksichtigen. Werden diese Behandlungen nach der Meldungsabgabe durchgeführt und wurden diese Mengen bei der Meldungserstellung nicht berücksichtigt, so ist eine Nachmeldung der Mengenänderung erforderlich.

Gibt der Traubenerzeuger Trauben, Traubenmost, in Gärung befindlicher Most oder Jungwein an andere ab, so sind diese in der Meldung der Abgabe mittels der vorgegebenen Faktoren umzurechnen und in Liter Wein anzugeben.

Es gelten folgende Umrechnungsfaktoren:

100 kg Trauben, Maische	=	78 Liter Wein
100 Liter Traubenmost (auch zur Süßreservebereitung), teilweise gegorener Traubenmost (Federweißer), Jungwein	=	100 Liter Wein
100 Liter konzentrierter Traubenmost oder rektifiziertes Traubenmostkonzentrat	=	500 Liter Wein

Ertragsrebfläche

Bestockte Rebfläche ab dem zweiten Weinwirtschaftsjahr nach dem der Pflanzung.

Rebfläche für Keltertrauben

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

Weinwirtschaftsjahr

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

Land Anbaugebiet Bereich	Ertragsrebläche		Hektarertrag			Erntemenge		
	2013	2014	D 2004/2013	2013	2014	D 2004/2013	2013	2014
	ha		hl					
Weinmost insgesamt								
Rheinland-Pfalz	61 909	62 422	97,3	92,5	97,0	6 035 994	5 724 984	6 054 535
Ahr	550	550	74,1	63,4	79,6	39 790	34 826	43 778
Mittelrhein	434	438	65,5	52,5	62,2	28 276	22 801	27 280
Mosel	8 427	8 472	94,8	73,4	100,6	821 780	618 161	852 037
Bernkastel	5 563	5 575	97,8	74,7	104,5	558 275	415 531	582 779
Obermosel	661	684	121,3	109,8	129,2	81 000	72 541	88 286
Burg Cochem	1 286	1 285	85,4	69,5	85,4	117 625	89 438	109 745
Ruwertal	178	176	58,5	30,9	65,8	10 657	5 508	11 590
Saar	738	752	74,2	47,6	79,3	54 224	35 144	59 636
Nahe	4 073	4 111	82,7	79,6	82,3	334 947	324 095	338 495
Rheinhessen	25 701	25 811	100,6	98,5	99,8	2 572 691	2 530 368	2 574 784
Bingen	8 327	8 398	100,4	97,5	98,1	837 139	811 725	823 853
Nierstein	9 866	9 854	100,2	97,8	100,6	981 386	964 841	991 275
Wonnegau	7 508	7 559	101,4	100,4	100,5	754 166	753 802	759 657
Pfalz	22 725	23 040	98,2	96,6	96,3	2 238 510	2 194 733	2 218 161
Südliche Weinstraße	12 221	12 315	103,7	100,4	101,0	1 266 331	1 227 018	1 243 347
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	10 503	10 725	91,7	92,1	90,9	972 178	967 715	974 814
Weißmost								
Rheinland-Pfalz	42 617	43 262	91,9	87,6	95,6	3 910 127	3 731 348	4 135 619
Ahr	85	87	72,1	63,1	83,1	5 229	5 360	7 199
Mittelrhein	369	374	64,4	50,2	60,9	23 653	18 542	22 756
Mosel	7 615	7 655	95,0	72,3	100,9	746 409	550 605	772 647
Bernkastel	5 034	5 042	97,9	73,5	104,8	507 461	370 030	528 617
Obermosel	623	643	123,2	110,8	130,9	77 864	69 036	84 256
Burg Cochem	1 095	1 094	84,5	67,6	84,5	100 153	74 018	92 445
Ruwertal	170	168	58,6	30,1	65,3	10 214	5 101	10 935
Saar	694	708	74,2	46,7	79,6	50 717	32 420	56 393
Nahe	3 030	3 070	78,5	75,2	80,1	236 926	228 033	246 025
Rheinhessen	17 528	17 713	95,2	95,0	98,4	1 659 725	1 665 128	1 742 744
Bingen	5 560	5 649	95,5	93,0	96,6	530 769	517 206	545 913
Nierstein	6 967	6 991	95,2	94,4	99,2	659 226	657 550	693 320
Wonnegau	5 001	5 073	94,9	98,1	99,3	469 730	490 372	503 511
Pfalz	13 990	14 363	89,7	90,3	93,6	1 238 185	1 263 680	1 344 247
Südliche Weinstraße	7 474	7 616	97,4	97,0	101,1	719 136	724 839	769 795
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	6 517	6 747	80,8	82,7	85,1	519 049	538 842	574 452
Rotmost								
Rheinland-Pfalz	19 292	19 161	109,0	103,3	100,1	2 125 867	1 993 635	1 918 916
Ahr	465	463	74,4	63,4	78,9	34 561	29 467	36 579
Mittelrhein	65	65	71,7	65,7	69,8	4 623	4 259	4 524
Mosel	812	817	93,2	83,2	97,2	75 371	67 555	79 390
Bernkastel	529	533	96,6	86,0	101,6	50 814	45 501	54 161
Obermosel	38	40	87,9	92,2	100,6	3 136	3 504	4 030
Burg Cochem	192	192	91,0	80,3	90,3	17 472	15 420	17 300
Ruwertal	9	9	55,3	/	/	443	/	/
Saar	44	44	74,0	61,5	74,3	3 507	2 724	3 244
Nahe	1 042	1 041	95,2	92,2	88,8	98 021	96 063	92 470
Rheinhessen	8 174	8 098	112,2	105,9	102,7	912 966	865 239	832 040
Bingen	2 767	2 749	110,2	106,4	101,1	306 370	294 518	277 940
Nierstein	2 899	2 863	112,2	106,0	104,1	322 160	307 291	297 954
Wonnegau	2 508	2 487	114,4	105,0	103,0	284 436	263 430	256 145
Pfalz	8 734	8 677	111,2	106,6	100,7	1 000 324	931 052	873 914
Südliche Weinstraße	4 748	4 699	113,5	105,8	100,8	547 195	502 179	473 552
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	3 987	3 978	108,6	107,6	100,7	453 129	428 873	400 362

Rebsorte	Ertrags- rebfäche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2014	2013	2014	2013	Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein
	ha	hl						
Rheinland-Pfalz								
Weißweinrebsorten	43 262	87,6	95,6	3 731 348	4 135 619	274 238	2 937 255	924 125
darunter								
Riesling	16 581	72,8	90,8	1 175 659	1 505 925	96 874	991 418	417 633
Müller-Thurgau	7 676	125,9	115,6	974 488	887 233	68 538	738 266	80 429
Silvaner, Grüner	3 213	99,4	102,1	324 705	328 074	34 758	237 573	55 742
Ruländer	3 013	81,9	90,5	228 810	272 563	538	213 294	58 730
Burgunder, Weißer	2 744	83,9	98,5	219 520	270 362	2 458	211 957	55 947
Kerner	2 191	84,1	97,0	191 101	212 446	10 129	108 837	93 480
Chardonnay	1 318	62,1	70,6	75 628	93 015	578	55 426	37 011
Scheurebe	1 166	73,2	92,7	87 811	108 127	10 700	75 424	22 004
Bacchus	905	91,3	87,2	85 544	78 920	7 073	47 999	23 848
Sauvignon Blanc	594	64,8	90,3	34 702	53 624	391	48 046	5 188
Gewürztraminer	570	58,4	61,3	32 132	34 955	450	18 555	15 950
Elbling	492	117,4	139,3	57 877	68 568	7 456	61 065	47
Ortega	486	76,0	60,6	38 303	29 477	6 655	5 672	17 150
Huxelrebe	485	73,2	90,0	37 571	43 618	11 991	22 929	8 698
Morio-Muskat	387	117,6	116,1	46 676	44 913	2 950	40 993	971
Faberrebe	368	87,8	86,2	35 082	31 697	4 731	14 741	12 226
Muskateller	131	77,0	70,6	8 973	9 242	188	8 550	504
Auxerrois	124	70,2	74,4	8 298	9 263	232	6 918	2 113
Siegerrebe	90	68,5	44,2	6 236	3 997	568	2 181	1 249
Cabernet blanc	70	47,1	54,6	2 389	3 807	34	2 550	1 223
Reichensteiner	63	103,1	82,5	7 015	5 203	842	3 032	1 330
Würzer	57	73,3	72,9	4 259	4 189	82	3 074	1 034
Phoenix	47	113,4	101,7	5 039	4 766	1 514	3 236	16
Johanniter	46	81,7	91,2	3 575	4 203	1 154	2 088	962
Rieslaner	45	31,0	38,9	1 377	1 736	29	390	1 317
Ehrenfelser	44	49,7	57,3	2 290	2 524	135	1 257	1 132
Solaris	42	63,5	59,6	2 264	2 495	868	391	1 235
Optima	35	47,5	44,4	1 812	1 556	87	610	859
Kanzler	28	70,1	67,5	2 018	1 881	89	285	1 506
Regner	23	94,1	74,7	2 373	1 743	462	596	685
Schönburger	16	58,6	54,0	932	839	61	597	182
Juwel	14	68,6	76,2	1 082	1 059	63	429	567
Veltiner, Grüner	14	72,5	66,7	751	911	28	776	106
Findling	13	61,8	83,4	830	1 087	125	499	464
Goldmuskateller	11	54,3	48,4	378	533	12	504	17
Albalonga	10	33,0	32,8	337	343	-	118	225
Rotweinrebsorten	19 161	103,3	100,1	1 993 635	1 918 916	62 860	1 793 647	62 410
darunter								
Dornfelder	7 374	124,7	120,3	925 124	887 314	23 669	859 682	3 963
Spätburgunder, Blauer	4 069	75,2	85,1	300 868	346 221	6 799	298 951	40 471
Portugieser, Blauer	3 169	108,5	107,7	361 139	341 372	16 153	324 141	1 078
Regent	1 520	108,1	77,8	166 372	118 263	10 212	100 558	7 493
Saint Laurent	615	67,7	80,5	42 031	49 503	1 911	46 713	879
Merlot	480	76,7	85,4	35 099	41 010	353	38 402	2 256
Cabernet Sauvignon	304	69,4	66,3	20 263	20 135	150	19 331	654
Müllerrebe	246	65,8	69,9	16 268	17 180	363	15 597	1 220
Dunkelfelder	237	64,5	56,6	15 826	13 425	497	12 732	195
Frühburgunder, Blauer	204	48,8	52,3	10 101	10 657	295	9 173	1 189
Acolon	180	99,1	82,0	17 972	14 760	827	13 523	409
Cabernet Dorsa	152	89,3	68,4	13 203	10 401	375	9 480	545
Cabernet Mitos	144	55,1	56,4	8 053	8 133	227	7 328	578
Heroldrebe	101	92,8	91,7	9 704	9 298	133	9 096	69
Limberger, Blauer	53	83,8	81,9	4 254	4 310	178	4 055	77
Domina	46	68,8	78,0	3 194	3 611	160	3 293	158
Cabernet Cubin	37	85,9	80,6	3 214	3 022	10	2 643	369
Syrah	37	60,5	59,0	1 911	2 197	-	2 112	85
Dakapo	29	76,3	68,6	2 350	2 014	181	1 764	69
Cabernet Franc	25	49,3	47,9	1 037	1 217	-	1 146	71
Cabernet Dorio	22	68,5	58,4	1 491	1 271	31	1 103	136
Rubinet	15	112,0	108,9	1 720	1 682	-	1 682	-
Pinotin	11	59,0	40,8	530	457	-	457	-
Trollinger, Blauer	10	114,1	133,2	1 260	1 396	-	1 396	-

Rebsorte	Ertrags- rebfäche	Hektareertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2014	2013	2014	2013	Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein
	ha	hl						
Ahr								
Weißweinrebsorten	87	63,1	83,1	5 360	7 199	68	7 050	80
darunter								
Riesling	46	53,8	81,0	2 414	3 686	9	3 647	29
Müller-Thurgau	15	84,3	96,2	1 330	1 466	24	1 436	6
Burgunder, Weißer	14	70,6	91,3	929	1 295	-	1 275	20
Rotweinrebsorten	463	63,4	78,9	29 467	36 579	400	35 715	465
darunter								
Spätburgunder, Blauer	346	58,8	78,9	20 235	27 292	22	26 844	426
Frühburgunder, Blauer	36	48,1	58,0	1 774	2 101	-	2 089	12
Portugieser, Blauer	28	93,9	92,3	2 839	2 574	242	2 332	-
Regent	20	90,6	85,0	1 755	1 666	41	1 625	-
Dornfelder	13	101,4	96,5	1 360	1 232	93	1 139	-
Mittelrhein								
Weißweinrebsorten	374	50,2	60,9	18 542	22 756	87	19 399	3 270
darunter								
Riesling	300	48,1	59,0	14 330	17 723	36	14 781	2 906
Müller-Thurgau	21	74,3	76,0	1 611	1 609	18	1 587	4
Burgunder, Weißer	16	60,4	74,3	878	1 159	8	1 039	112
Ruländer	13	52,1	69,9	590	922	-	874	47
Rotweinrebsorten	65	65,7	69,8	4 259	4 524	64	4 255	205
darunter								
Spätburgunder, Blauer	40	58,3	68,1	2 340	2 746	-	2 551	195
Dornfelder	12	85,4	82,9	1 027	995	50	945	0
Mosel								
Weißweinrebsorten	7 655	72,3	100,9	550 605	772 647	10 496	595 379	166 772
darunter								
Riesling	5 233	62,7	96,0	325 164	502 302	775	348 802	152 725
Müller-Thurgau	1 040	98,7	115,6	104 985	120 222	1 772	116 491	1 959
Elbling	492	117,3	139,2	57 822	68 508	7 456	61 005	47
Burgunder, Weißer	286	76,3	100,0	20 783	28 550	54	26 964	1 532
Kerner	264	71,8	94,0	19 869	24 800	162	17 315	7 323
Ruländer	101	67,8	82,1	5 965	8 286	0	7 959	327
Bacchus	66	89,6	107,5	6 090	7 141	17	6 649	475
Chardonnay	46	50,2	68,0	2 044	3 111	5	2 706	400
Auxerrois	19	74,1	71,6	1 195	1 350	-	1 345	5
Reichensteiner	18	92,8	97,3	1 729	1 720	17	1 355	348
Sauvignon blanc	15	52,3	72,6	630	1 093	-	1 055	38
Ortega	12	64,1	72,2	823	889	47	431	411
Findling	12	59,3	84,3	742	1 021	72	493	457
Rotweinrebsorten	817	83,2	97,2	67 555	79 390	1 176	77 019	1 194
darunter								
Spätburgunder, Blauer	369	68,2	87,0	24 691	32 115	59	30 973	1 083
Dornfelder	317	95,5	109,3	30 565	34 638	970	33 621	46
Regent	57	88,6	84,4	5 114	4 830	53	4 759	18
Saint Laurent	12	37,8	74,4	454	875	-	875	-
Müllerrebe	11	57,9	81,2	605	864	-	850	14
Nahe								
Weißweinrebsorten	3 070	75,2	80,1	228 033	246 025	10 281	178 846	56 898
darunter								
Riesling	1 156	54,8	68,1	62 206	78 753	4 047	48 034	26 672
Müller-Thurgau	519	110,7	105,0	57 210	54 476	2 959	45 560	5 957
Ruländer	264	66,9	72,4	16 488	19 102	14	15 822	3 266
Burgunder, Weißer	261	75,1	80,4	19 023	21 016	48	18 608	2 361
Silvaner, Grüner	240	98,9	99,4	24 152	23 868	1 866	19 664	2 338
Kerner	150	81,3	83,4	12 662	12 498	384	5 284	6 829
Bacchus	139	90,9	78,9	12 655	10 984	117	7 544	3 324
Scheurebe	103	67,7	89,9	7 065	9 229	329	6 936	1 964

Rebsorte	Ertrags- rebläche	Hektaretrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2013	2014	2013	2014			
	ha	hl						

noch: Nahe

noch: Weißweinrebsorten

Chardonnay	49	55,1	62,2	2 589	3 035	16	1 922	1 097
Gewürztraminer	27	45,6	51,0	1 207	1 390	23	791	576
Faberrebe	20	79,4	75,9	1 688	1 536	53	1 190	293
Sauvignon blanc	19	55,3	73,0	926	1 368	-	1 291	78
Würzer	18	61,8	66,0	1 076	1 171	13	877	282
Huxelrebe	15	63,1	87,7	985	1 331	72	927	332
Phönix	14	129,8	107,1	1 686	1 503	258	1 245	-
Ortega	11	67,0	61,9	717	652	10	320	322
Morio-Muskat	10	107,2	85,3	1 044	840	38	774	28

Rotweinrebsorten

darunter

Dornfelder	442	108,8	109,4	48 647	48 318	1 610	46 685	24
Spätburgunder, Blauer	268	66,6	68,0	17 312	18 215	127	16 170	1 918
Regent	98	93,4	71,5	9 186	6 978	142	5 892	943
Portugieser, Blauer	97	101,3	88,3	10 157	8 531	355	8 167	9
Dunkelfelder	20	68,4	62,0	1 388	1 241	14	1 187	40
Saint Laurent	20	54,5	80,5	1 105	1 622	6	1 616	-
Frühburgunder, Blauer	19	49,3	45,0	920	841	-	777	64
Merlot	18	91,4	98,8	1 668	1 817	-	1 817	-
Cabernet Sauvignon	13	71,3	76,4	940	1 017	-	942	75

Rheinhessen

Weißweinrebsorten

darunter

Riesling	4 212	81,1	93,8	325 426	395 088	46 566	238 192	110 331
Müller-Thurgau	4 082	131,0	118,9	536 581	485 116	41 789	389 830	53 497
Silvaner, Grüner	2 283	99,4	104,7	229 597	239 091	23 908	171 008	44 175
Ruländer	1 367	81,7	89,9	104 579	122 944	193	97 649	25 102
Burgunder, Weißer	1 088	84,2	100,7	88 400	109 514	859	85 405	23 250
Kerner	882	81,9	90,6	76 030	79 855	3 552	29 789	46 514
Scheurebe	719	75,8	96,3	56 834	69 285	8 997	47 145	13 143
Chardonnay	599	58,6	67,1	32 228	40 170	488	22 702	16 980
Bacchus	584	91,2	86,5	55 584	50 499	5 288	27 423	17 788
Huxelrebe	324	69,5	91,9	23 883	29 787	8 180	15 671	5 936
Faberrebe	316	88,4	87,3	30 525	27 618	4 049	12 156	11 413
Ortega	279	70,9	58,6	20 736	16 356	1 876	2 787	11 692
Sauvignon blanc	211	63,3	94,0	12 152	19 818	160	17 859	1 799
Morio-Muskat	165	110,7	103,8	18 855	17 146	1 122	15 405	620
Gewürztraminer	160	54,3	62,3	8 512	9 940	202	5 856	3 882
Siegerrebe	50	70,6	37,6	3 639	1 892	336	927	629
Reichensteiner	38	106,2	74,0	4 450	2 830	594	1 390	847
Würzer	37	78,5	77,2	2 962	2 874	69	2 070	735
Muskateller	33	76,6	76,0	2 373	2 534	21	2 406	107
Auxerrois	27	59,3	67,4	1 568	1 797	95	1 075	627
Johanniter	25	79,7	95,2	1 982	2 394	965	982	448
Regner	23	94,6	75,6	2 325	1 721	462	578	681
Phönix	21	106,0	102,4	2 084	2 130	919	1 207	4
Optima	19	43,1	42,1	846	786	30	242	513
Ehrenfelser	17	59,4	61,0	1 014	1 058	108	648	302
Kanzler	16	73,7	68,1	1 211	1 091	75	111	905
Schönburger	12	60,8	51,5	737	618	56	411	151
Cabernet blanc	11	37,4	48,3	270	543	-	425	118
Juwel	10	72,5	71,7	793	728	63	220	445

Rotweinrebsorten

darunter

Dornfelder	3 480	127,5	122,9	445 978	427 855	14 052	412 771	1 031
Spätburgunder, Blauer	1 422	76,4	84,5	107 312	120 197	3 172	103 981	13 044
Portugieser, Blauer	1 356	104,1	105,9	147 999	143 611	8 999	134 106	506
Regent	738	113,2	83,6	84 829	61 751	4 400	53 403	3 947
Saint Laurent	286	63,6	80,4	18 517	22 996	1 473	21 210	313
Merlot	174	74,9	80,3	12 489	13 958	177	12 951	830
Cabernet Sauvignon	104	67,2	64,1	6 839	6 668	84	6 524	60

Rebsorte	Ertrags- rebfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2014	2013	2014	2013	Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein
	ha	hl						

noch: Rheinhessen

noch: Rotweinrebsorten

Frühburgunder, Blauer	85	47,1	48,4	4 076	4 130	10	3 531	589
Müllerrebe	81	60,9	66,8	4 939	5 415	116	4 940	359
Cabernet Mitos	62	52,8	51,6	3 302	3 204	149	2 970	84
Cabernet Dorsa	54	81,2	61,5	4 371	3 315	60	3 145	110
Acolon	54	93,4	78,6	5 003	4 220	77	3 986	157
Dunkelfelder	51	58,6	54,8	3 168	2 816	64	2 706	46
Heroldrebe	25	79,2	80,3	2 159	2 034	40	1 985	9
Domina	17	68,5	69,7	1 192	1 182	80	1 048	54
Dakapo	15	74,7	63,8	1 165	969	107	803	59
Rubinet	15	112,3	109,2	1 689	1 652	-	1 652	-
Limberger, Blauer	12	89,5	77,7	1 015	920	90	778	53

Pfalz

Weißweinrebsorten	14 363	90,3	93,6	1 263 680	1 344 247	100 931	941 034	302 282
darunter								
Riesling	5 634	81,4	90,2	446 118	508 375	45 441	337 963	124 970
Müller-Thurgau	1 999	134,8	112,2	272 772	224 345	21 976	183 364	19 006
Ruländer	1 264	86,8	95,8	100 988	121 062	332	90 768	29 963
Burgunder, Weißer	1 079	88,4	100,8	89 505	108 829	1 489	78 667	28 672
Kerner	886	90,9	106,8	81 923	94 662	6 030	55 918	32 714
Silvaner, Grüner	688	99,6	94,4	70 857	64 998	8 984	46 792	9 222
Chardonnay	622	67,1	74,9	38 672	46 542	69	27 950	18 523
Gewürztraminer	372	61,8	61,8	22 094	23 002	225	11 419	11 357
Sauvignon blanc	348	66,8	89,9	20 941	31 255	231	27 753	3 272
Scheurebe	338	69,8	86,4	23 634	29 188	1 361	21 016	6 811
Morio-Muskat	212	123,5	127,2	26 739	26 907	1 790	24 794	323
Ortega	184	85,2	62,8	15 979	11 540	4 715	2 101	4 724
Huxelrebe	143	82,5	86,1	12 562	12 339	3 736	6 215	2 388
Bacchus	114	94,4	89,6	11 157	10 227	1 651	6 319	2 257
Muskateller	88	78,8	70,4	6 152	6 216	147	5 689	380
Auxerrois	73	75,3	80,3	5 202	5 826	137	4 257	1 433
Cabernet blanc	55	49,4	57,1	2 048	3 166	34	2 043	1 088
Rieslaner	38	31,2	38,9	1 168	1 470	20	295	1 156
Siegerrebe	36	67,4	53,4	2 320	1 908	232	1 114	562
Faberrebe	30	88,7	82,7	2 847	2 507	629	1 366	511
Solaris	24	56,4	54,8	1 116	1 306	547	105	654
Ehrenfelser	16	43,4	52,9	793	865	25	283	556
Rotweinrebsorten	8 677	106,6	100,7	931 052	873 914	25 633	812 521	35 760
darunter								
Dornfelder	3 110	127,0	120,4	397 547	374 276	6 894	364 521	2 861
Portugieser, Blauer	1 681	112,7	110,7	199 471	186 063	6 521	178 979	564
Spätburgunder, Blauer	1 624	81,0	89,7	128 979	145 657	3 418	118 432	23 807
Regent	604	106,7	70,9	65 237	42 825	5 575	34 666	2 583
Saint Laurent	297	73,9	80,9	21 945	23 996	431	22 999	566
Merlot	278	77,2	87,8	20 319	24 417	175	22 823	1 418
Cabernet Sauvignon	181	71,2	67,1	12 244	12 140	66	11 557	516
Dunkelfelder	155	66,4	56,8	10 592	8 770	419	8 242	109
Müllerrebe	146	69,3	70,9	10 204	10 329	247	9 270	811
Acolon	114	102,7	84,0	11 832	9 537	745	8 540	252
Cabernet Dorsa	88	96,5	72,0	8 148	6 375	309	5 642	424
Heroldrebe	76	97,5	95,5	7 545	7 264	93	7 111	60
Cabernet Mitos	76	57,4	60,2	4 449	4 562	78	4 002	482
Frühburgunder, Blauer	56	52,4	56,6	3 017	3 189	285	2 402	502
Limberger, Blauer	40	82,1	83,6	3 204	3 354	88	3 242	24
Cabernet Cubin	32	87,5	82,3	2 784	2 624	10	2 255	360
Syrah	29	62,5	57,6	1 501	1 655	-	1 574	81
Cabernet Franc	22	51,1	49,0	925	1 063	-	994	69
Cabernet Dorio	12	68,9	58,9	808	690	31	575	84
Dakapo	10	83,9	72,6	912	720	74	636	10

T 3

Hektarerträge ausgewählter Rebsorten 1975–2014

Jahr	Weißweinsorten							Rotweinrebsorten		
	Bacchus	Elbling	Kerner	Müller-Thurgau	Riesling	Scheurebe	Silvaner, Grüner	Dornfelder	Portugieser, Blauer	Spätburgunder, Blauer
	hl									
1975	.	168,8	.	117,7	113,1	96,3	113,2	.	134,9	93,3
1976	.	139,4	.	120,9	75,1	102,1	98,7	.	122,1	83,5
1977	110,4	161,8	116,2	128,9	97,7	110,5	114,1	.	126,3	89,2
1978	86,8	95,3	105,1	84,9	81,3	111,8	74,9	.	114,9	51,3
1979	81,1	44,4	106,1	84,2	111,2	88,0	94,0	.	112,9	77,6
1980	40,1	66,0	78,9	42,1	54,4	60,2	63,8	.	86,4	42,4
1981	81,5	86,4	97,3	99,0	97,3	85,4	78,0	.	103,8	63,6
1982	190,7	283,1	173,8	188,9	164,0	194,0	175,4	.	165,7	118,0
1983	155,2	212,5	157,1	169,1	119,9	163,2	149,0	.	160,8	117,0
1984	95,5	122,6	90,7	106,6	75,5	93,6	95,0	.	114,5	69,8
1985	62,0	113,6	80,6	53,6	90,6	74,8	70,9	.	71,2	49,5
1986	110,5	154,7	112,7	116,4	99,6	117,4	116,1	.	128,1	97,1
1987	111,5	119,0	113,7	111,7	94,4	88,4	104,7	.	131,6	95,9
1988	100,2	134,9	93,2	115,2	87,3	102,1	98,7	.	109,3	77,0
1989	137,4	219,7	137,9	158,7	130,4	128,2	135,7	.	150,7	108,5
1990	95,1	137,4	90,3	107,7	80,5	95,8	97,1	.	119,8	75,5
1991	130,1	64,6	111,1	132,8	95,4	114,2	121,4	.	141,5	102,2
1992	145,3	274,7	136,5	165,7	128,7	134,1	136,9	.	160,1	114,9
1993	109,2	160,5	93,6	109,4	90,9	89,5	101,3	107,2	130,1	89,7
1994	93,2	154,2	95,1	122,5	93,8	89,4	109,8	121,4	126,0	89,6
1995	92,7	130,0	80,6	101,4	77,5	69,6	89,2	116,6	126,7	83,4
1996	87,7	138,3	76,6	105,5	80,8	78,5	77,4	138,0	127,8	74,9
1997	68,9	91,1	72,5	86,3	93,7	89,4	108,3	110,9	112,8	64,5
1998	97,6	194,5	94,1	124,6	94,6	87,7	110,8	138,0	151,2	90,2
1999	118,8	199,5	105,7	148,2	108,1	118,4	129,1	135,5	149,6	107,8
2000	82,5	98,4	90,2	110,0	97,7	81,4	118,9	175,8	158,4	94,7
2001	95,2	120,1	83,7	117,7	78,3	74,1	92,2	127,1	130,1	84,8
2002	97,4	131,6	90,2	117,5	96,8	92,4	112,0	163,6	149,4	86,8
2003	96,1	117,1	87,9	108,0	83,2	86,3	95,2	113,3	113,4	63,4
2004	108,2	134,0	82,3	132,7	95,6	78,6	91,6	145,8	144,9	95,2
2005	82,3	133,2	83,9	114,6	80,5	83,9	108,3	122,0	117,1	90,6
2006	89,1	126,7	86,5	124,4	79,6	86,2	105,4	125,5	114,8	82,5
2007	94,6	141,6	105,8	127,0	103,0	98,7	105,6	144,5	125,0	86,4
2008	101,7	134,4	94,1	126,7	96,4	96,8	113,4	134,5	119,7	89,6
2009	89,8	134,1	82,2	113,6	84,5	73,9	103,2	151,5	130,2	68,4
2010	61,3	124,9	71,9	75,6	62,1	57,0	82,8	106,7	82,5	74,3
2011	89,0	144,2	70,5	119,5	88,1	81,3	90,8	146,5	131,9	80,6
2012	89,0	105,1	84,3	104,3	90,5	87,1	104,5	141,7	120,4	70,7
2013	91,3	117,4	84,1	125,9	72,8	73,2	99,4	124,7	108,5	75,2
2014	87,2	139,3	97,0	115,6	90,8	92,7	102,1	120,3	107,7	85,1

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.